

Quartiersmanagement Gemeinde Ried

Quartiersprojekte

Einrichtung	Gemeinde Ried
Telefon	08233 78991-20
Homepage	gemeinde-ried.de/bildung-soziales/seniorenarbeit/quartierskonzept-kuemmerin/
Ansprechpartnerin	Claudia Bordon-Vieler

Angebot

Vor dem Hintergrund des demographischen Wandels verbessert die Gemeinde Ried die Lebensqualität von Seniorinnen und Senioren. Hierzu wurde im Jahr 2018 ein Quartiersmanagement aufgebaut, das eine bedarfsgerechte Weiterentwicklung der Gemeinde vorantreibt. Das Quartiersmanagement übernimmt dabei eine koordinierende und steuernde Funktion, zudem ist es Anlaufstelle und Ansprechperson für die älteren Bürgerinnen und Bürger. Schwerpunktmäßig beschäftigt sich die Quartiersmanagerin mit den Themen „Wohnen und Wohnumfeld“, „Ortsnahe Unterstützung und Pflege“ sowie „Beratung und soziale Netzwerke“ sowie „Fördern von sozialen Kontakten“.

Die Quartiersmanagerin und „Kümmerin“ ist Ansprechperson für die Belange der älteren Menschen in der Gemeinde. Durch den Ausbau bestehender Strukturen sowie Schaffung neuer Angebote wie dem Bürgerbus, können ältere Menschen in der Gemeinde länger selbstbestimmt in ihrem gewohnten Wohnumfeld leben bleiben. Durch die Zusammenkünfte, aufgrund der vielfältigen Angebote entstehen soziale Kontakte, dadurch wird die „informelle Nachbarschaftshilfe“ gefördert.

Zielgruppe

Ältere Bürgerinnen und Bürger in der Gemeinde

Rahmenbedingungen und Organisation

Die Gemeinde Ried hat rund 3.3180 Einwohnerinnen und Einwohner. Das Durchschnittsalter wird von 42,2 (2019) auf 44,3 Jahre (2033) ansteigen. Als Reaktion auf den demographischen Wandel wurde für die Umsetzung eines Quartiersmanagements zunächst eine Ist-Analyse unter Beteiligung von Expertinnen und Experten sowie Bürgerinnen und Bürgern vorgenommen. Anschließend wurden die Ergebnisse analysiert und in ein Konzept übertragen. Das Quartiersmanagement ist an die Gemeinde angegliedert. Als Anschubfinanzierung wurde im Jahr 2017 ein Antrag von der Gemeinde beim Bayerischen Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales nach der Förderrichtlinie „Selbstbestimmt Leben im Alter – SeLa“ gestellt. Das Quartiersmanagement konnte dann im Jahr 2018 starten.

Was hier besonders gut gelingt

- Gestaltung des Seniorenblatts
- Angebotsvielfalt (z.B. Offenes Singen & Musizieren, Ausflüge, regelmäßige Zusammenkünfte, Informationsveranstaltung, sportliche Aktivitäten)
- Kunst & Kultur von und mit Senioren (regelmäßige Ausstellungen der „Senioren-Künstler“)
- Heimarbeit für Seniorinnen (Babyschuhe für Neugeborene)
- Ehrenamtlicher Einsatz der Seniorinnen und Senioren (z.B. Bürgerbusfahrer)
- Ansprechperson für Seniorinnen und Senioren, sowie Lotsen-Funktion